

## **Merkblatt No. 21**

### **Reinigung und Pflege von transparenten Hygienetrennwänden**

Verwendete Materialien: Acrylglas (PMMA), PETG-UV (modifiziertes PET), Polycarbonat (PC)

**Hochtransparente Kunststofftafeln sind im Gegensatz zu Echtglas empfindlich gegen Kratzer oder Lösungsmittel. Zur Vermeidung von Schäden bitten wir Sie, folgende Hinweise zu beachten:**

#### **1. Reinigung**

Verwenden Sie ein Fasertuch zur Reinigung. Dieses eignet sich auch um Fingerabdrücke wegzuwischen. Zur Reinigung reicht lauwarmes Wasser sowie ein wenig Spülmittel oder Wasser mit einem Spritzer Brennsprit. Vermeiden Sie aggressive oder scheuernde Reinigungsmittel sowie Lösungsmittel wie Aceton, Nitroverdünner etc.

Hartnäckige Verschmutzungen lassen sich mit Waschbenzin oder dergleichen entfernen. Üben Sie bei der Reinigung keinen Druck aus, sondern wischen Sie vorsichtig.

Alternativ können Sie auch zu Essigreiniger greifen. Dosieren Sie davon jedoch nicht mehr als 2 Kappen pro 5L Wasser, da es Sie das Material sonst verkratzen oder anderweitig beschädigen könnten.

Als Hausmittel dienen auch sämtliche Öle, wie beispielsweise Pflanzenöl. Dies können Sie auf das Glas auftragen und mit lauwarmem Wasser abspülen. Polieren Sie die Stelle anschließend gründlich.

Kunststoffplatten niemals trocken abreiben. Dadurch lädt sich das Material elektrostatisch auf und zieht Staub an. Kleine Kratzer oder Beschädigungen können Sie mit speziellen Pasten ausbessern bzw. wegpolieren. (im Handel erhältlich)

#### **2. Trennwände desinfizieren**

In bestimmten Fällen kann es nötig sein, Hygienetrennwände zu desinfizieren. Hier ist zu beachten, dass handelsübliche Desinfektionsmittel nur zum Teil geeignet sind, weil manche Zusätze enthalten, die vor allem Acrylglas an der Oberfläche beschädigen können. Bakterien und Viren können jedoch problemlos mit Isopropanol (2-Propanol) und einem weichen Tuch von den Flächen abgewischt werden. Isopropanol wird in der Medizin und in der Industrie zur Reinigung oder Desinfektion verwendet. Der Wirkstoff ist zur Bekämpfung des Coronavirus SARS-CoV-2 auch für die Desinfektion von Händen freigegeben worden.